

Jahresbericht 2023



Alterswohnen
MuttENZ
Förderverein



Foto Umschlag: Zweiter Mitgliederanlass 2023, Orgelwunschkonzert
mit Johannes Fankhauser in der römisch-katholischen Kirche Muttenz

Neuaufstellung

Bericht Präsident Förderverein Stiftung Alterswohnen Muttenz

Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2023 des Vereins Alterswohnen Muttenz durfte der neu gewählte Vorstand des Fördervereins am 1. Juli 2023 seine Tätigkeiten aufnehmen. Die Aktivitäten für das zweite Halbjahr 2023 orientierten sich am Zweckartikel der Vereinsstatuten sowie den Transformationsarbeiten.

Bei einem reichhaltigen Apéro mit bodenständiger musikalischer Unterhaltung konnten am 4. Juli 2023 rund 100 zufriedene Mitglieder im Alters- und Pflegeheim zum Park den Start des Fördervereins begleiten. Am 1. November 2023 fanden sich wiederum rund 100 Vereinsmitglieder zu einem Wunschkonzert in der katholischen Kirche in Muttenz ein. Johannes Fankhauser, ein preisgekrönter Organist, überzeugte mit seiner hohen Improvisationskunst seine Zuhörerinnen und Zuhörer. Es war bemerkenswert, wie er die vielen und vielseitigen Musikwünsche zu einem wohltuenden Ganzen verschmelzen liess. Mit einem einfachen Apéro fand das Konzert seinen geselligen Ausklang.

Die Transformation vom Verein zur Stiftung und zum Förderverein löste naturgemäss aufwändige organisatorische und administrative Arbeiten aus. Insbesondere die Überarbeitung der Mitgliederverwaltung sowie der Neuaufbau der Homepage fordern das gemeinsame Sekretariat und den Vorstand. Diese Arbeiten können erst Ende erstem Semester 2024 abgeschlossen werden. Der Mitgliederbestand beträgt 309 Einzelmitglieder sowie 196 Paarmitglieder, was einem Mitgliederbestand von 701 Personen entspricht. Ein Teil des Mitgliederzurückganges ist dem Rechtsformwechsel geschuldet.

Der Vorstand wirkte zusätzlich bei ausgewählten Geschäften der Stiftung aktiv mit und konnte so über seinen Delegierten die Interessen seiner Mitglieder und der älteren Bewohnerschaft von Muttenz einbringen. Im Fokus stand die Erarbeitung der Stiftungsstrategie sowie die aktuellen und kommenden Herausforderungen in den Bereichen Alterswohnen, Betreutes Wohnen und Wohnen im Pflegeheim.

Im Juli 2023 reichte Frau Christa Gross leider ihre Demission als Vorstandsmitglied ein. Während über zwei Dekaden gehörte sie diesem Gremium an und brachte sich mit ihrem Fachwissen vor allem aktiv in den Belangen Kommunikation ein. Wir danken Christa herzlich für ihr grosses Engagement für unseren Verein.

Im Sinne seiner Mitglieder hat sich der Vorstand speziell mit dem Thema «Alterswohnen» beschäftigt. Er stellte dem Stiftungsrat einen diesbezüglichen Antrag, welcher von diesem angenommen wurde. Es geht darum, dass die Stiftung Alterswohnen Muttenz mit einem Reglement die Mietverhältnisse und Leistungen in ihrem Angebotsportfolio statuten- und strategiekonform regelt.

Im Spätherbst 2023 hat das Departement Soziales und Gesundheit der Gemeinde Muttenz zu einem Runden Tisch «Älter werden in Muttenz» eingeladen. Anstoss bildet das Leitbild «Älter-Werden in Muttenz» aus dem Jahre 2002 sowie das neu revidierte Altersleitbild für den Kanton Basel-Landschaft aus dem Jahre 2023. Der Vorstand des Fördervereins, welcher am Runden Tisch auch die Stiftung vertritt, engagierte sich federführend bei der Ausarbeitung einer Analyse über die Umsetzung des Leitbildes. Die Analyse, welche im Februar 2024 abgeschlossen wurde, beinhaltet unter anderem Themenbereiche wie Wohnformen für privates Wohnen, Spitex und ergänzende Dienste, Wohnen und Pflege stationär, Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit, öffentlicher Raum, Verkehr und Mobilität. Die Mitwirkung hat dem Vorstand geholfen, die Komplexität, Rahmenbedingungen und aktuellen Sorgen und Bedürfnisse im Seniorenbereich besser verstehen zu können. Auf der Basis der Analyse wird der Gemeinderat die weiteren Schritte einleiten. Der Vorstand des Fördervereins wird sich weiterhin aktiv am Runden Tisch, im Sinne seiner Mitglieder und zum Wohle der Seniorinnen und Senioren von Muttenz, einbringen.

Marcus Müller
Präsident Förderverein
Stiftung Alterswohnen Muttenz

Der Förderverein

Vorstand



Marcus Müller
Präsident
Delegierter Förderverein
im Stiftungsrat



Edi Strebel
Vizepräsident
Öffentlichkeits-/
Informationstätigkeit



René Hügin
Vereinsaktivitäten



Marie-Louise Müller
Vereinsaktivitäten

Vereinssekretariat



Ursula Rolle

Revisoren

Christine Capponi
André Vöglin

Jahresabschluss

Erfolgsrechnung 2023

Konto Nr.	Konto	Soll	Haben
6980	Mitgliederbeiträge		15 365.00
6970	Spenden von Privaten und Firmen		1 430.20
6972	Trauerspenden		2 300.00
4760	PostFinance- und Bankspesen	204.85	
4790	Vereinsaktivitäten	2 088.00	
9200	Zugänge Zuwendungen		855.70
9290	Zuweisung / Entnahme Zuwendungen	855.70	
		3 148.55	19 950.90
	Jahreserfolg	16 802.35	
		19 950.90	19 950.90

Bilanz per 31. Dezember 2023

Konto Nr.	Konto	Aktiven	Passiven
1010	PostFinance	19 374.23	
1020	UBS Konto Verein	7 736.31	
1021	UBS Konto Mitgliederbeiträge	11 487.54	
1050	Ausstehende Mitgliederbeiträge	5 015.00	
1090	Aktive Rechnungsabgrenzung	3 763.45	
2050	KK Stiftung Alterswohnen Muttenz (Verbindungskonto)	20 281.52	
2140	Zuwendungen (zweckgebunden)		855.70
2100	Vereinskapital		50 000.00
	Jahreserfolg		16 802.35
	Vereinsvermögen	67 658.05	67 658.05

Transformation

Bericht Präsident Stiftung Alterswohnen Muttenz

Unser Vereins- resp. Stiftungsjahr 2023 geht als Jahr der Transformationsprozesse in die Geschichte ein. So starteten zu Beginn des Jahres alle Mitarbeitenden der Pflegeheime mit ihrer neuen Pensionskasse *Mauritius*, nachdem sich im Jahr vorher die Trägerschaft für eine Neuausrichtung entschied.

Der von längerer Hand geplante Wechsel vom ehemaligen *Verein Alterswohnen Muttenz zur Stiftung* und zum *Förderverein* wurde an einer äusserst lebhaften und intensiven Mitgliederversammlung am 4. Mai 2023 mit grossmehrheitlicher Zustimmung vollzogen. Eine vorabgehende Info-Veranstaltung machte die Mitglieder mit dem Gedanken der Veränderung vertraut. Für den Zeitpunkt der realen Umsetzung der Neuorganisation war der Eintrag der Stiftung im Handelsregister massgebend. Diesen zu prognostizieren war nicht möglich, weshalb wir kommunikativ gegenüber der Öffentlichkeit mit der Stiftung erst am 1.1.2024 starteten. Für die juristisch relevante Akte und im internen Verkehr war stets der Moment der Handelsregister-Eintragung bedeutsam. Mehr oder weniger fliessend wechselte somit der Führungsausschuss mit seinen letzten sechs Sitzungen und drei Vorstandssitzungen in den Stiftungsrat (der seinerseits sieben ordentliche Sitzungen abhielt) und in den Vorstand des Fördervereins mit mehreren Sitzungen. Dazu gesellten sich unzählige Arbeitsgruppensitzungen, bilaterale Absprachen mit Gemeindebehörden, Vertreter/innen der Versorgungsregion, Baufachleuten, Curaviva, diversen Rechtsexperten usw.

Der Rechtsformwechsel verlangte von allen Beteiligten einen sehr hohen administrativen Aufwand. Sämtliche Verträge mussten auf die neue Eignerin angepasst werden (z.B. mit Banken betr. Bankkonti und Schuldbriefe, mit Grundbuchamt, Gemeinde, Steuerbehörde, Personal). Zu klären war z.B. die Mehrwertsteuerpflicht für unsere neue Organisation *Stiftung*. Die Komplexität verlangte höchstes Fachwissen. Dabei wie auch beim Rechtsformwechsel, durften wir auf die Unterstützung von sehr versierten Anwältinnen und Anwälten zählen. Das Grundeigentum und die liquiden Mittel des alten *Vereins*

Alterswohnen Muttentz gingen in einem besonderen Vermögensübertragungsvertrag auf die neu dafür verantwortliche *Stiftung* über. Im Verlaufe des Jahres standen wir mit dem Gemeinderat häufiger im Austausch, mit dem wir sonst ordentlich zweimal im Jahr ein Delegationsgespräch führen, wo die Rechnung, das Budget und die Höhe der Hotellerie- sowie Betreuungstaxen genehmigt werden. Mit der Führung der Versorgungsregion Rheintal, die seit Einführung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes APG (2017) besteht, standen wir ebenfalls regelmässig in Kontakt und hielten sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden. Mit dem Zweckverband der Versorgungsregion hat die Stiftung neu einen Leistungsvertrag, der früher mit der Gemeinde geschlossen wurde.

Im APH zum Park hat die Geschäftsführerin Christine Paulicke gekündigt. Für ihren Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute. Interimistisch leitet Sven Cattelan den Betrieb. Der Stiftungsrat hat eine strategische Reorganisation der beiden Pflegeheime an die Hand genommen, die spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein wird. Mit den Projekten «Synchro» und «Power+» werden die beiden Heime stärker zusammengeführt. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Personen. Davon stiessen Ivan C. Lima und Roland Bilanz im April 2023 neu dazu.

Dem grossen Bedarf an altersgerechtem Wohnen entspricht unser neues Projekt «Intermediäres oder Betreutes Wohnen in Muttentz». Rund 30 neue 1–2 Zi-Wohnungen sind auf dem bestehenden Gebäude vom APH Käppeli geplant. Während der Bauphase von 2025–2026 soll das Haus saniert und mit zwei Etagen erweitert werden. Weitere Infos dazu siehe nächste Seite. Der Stiftungsrat freut sich, der Muttentzer Bevölkerung demnächst ein weiteres nützliches Angebot machen zu können. Der bisher und künftig geleistete Einsatz sei allen Mitwirkenden an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Christopher Gutherz
Präsident Stiftung Alterswohnen Muttentz

Die Stiftung

Stiftungsrat



Christoper Gutherz
Präsident



Sven Cattelan
Vizepräsident
Delegierter Heime



Roland Bilanz
Aktuar



Ivan C. Lima
Leiter Finanzen



Marcus Müller
Delegierter Förderverein
im Stiftungsrat
Qualitäts- und
Riskmanagement



Salvatore Samà
Leiter Immobilien

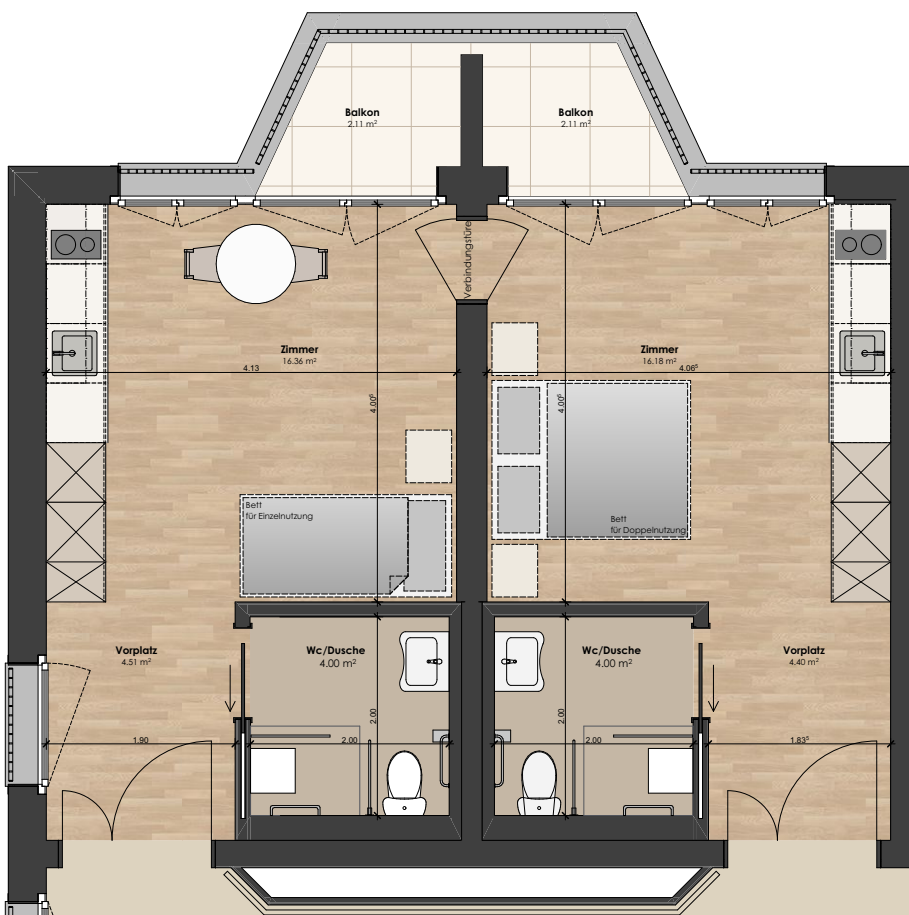
Sanierung und Aufstockung Käppeli

Die demografische Entwicklung wird auch in Muttenz eine anhaltend zunehmende Herausforderung darstellen. Die Lebenserwartung steigt und wir werden älter. Die Personen der Altersgruppen 65+ und 80+ werden somit signifikant zahlreicher. Die Stiftung Alterswohnen Muttenz mit ihrem Förderverein will einen beträchtlichen Beitrag zur Bereitstellung des erforderlichen Wohn- und Pflegeangebots leisten.

Das rund 35-jährige Alters- und Pflegeheim «Käppeli» benötigt insbesondere eine Sanierung der Haustechnik und der Nasszellen. Diese Sanierung eröffnet die einmalige Gelegenheit, dem steigenden Bedürfnis nach Angeboten im Bereich der betreuten Wohnformen gerecht zu werden. Ein Haus mit zwei Angeboten, nämlich dem



Visualisierung Aufstockung Käppeli mit den beiden zusätzlichen Stockwerken für den neuen Bereich «Betreutes Wohnen»



Beispiel Grundriss zweier Apartments «Betreutes Wohnen» mit gemeinsamer Tür, um bei Bedarf zwei Zimmer zu einer Wohneinheit zu verbinden

bestehenden Bereich «Pflegeheim» und dem neuen Bereich «betreutes Wohnen». Bessere Voraussetzungen, um Synergien nutzen zu können, bieten sich in Muttenz kaum.

Betreutes Wohnen bedeutet, dass hilfebedürftige Personen der Pflegestufen 1 bis 3 eigenständig in ihrem Apartment leben können. Sie profitieren von einem 24 Stunden Notrufsystem, interner Spitex sowie Wohnungsreinigung, Wäsche waschen und zwei Mahlzeiten am Tag. Ein weiteres wichtiges Angebot ist die Möglichkeit der Teilnahme an Aktivitäten des Pflegeheimes.

Das neue Angebot «betreutes Wohnen» wird in einer neu zu erstellenden Aufstockung untergebracht. Diese beiden Stockwerke können unabhängig vom Pflegeheim mit eigenen Liften erreicht werden. Die ca. 30 barrierefreien Zimmer verfügen nebst der Nasszelle über eine kleine Küche und über einen Balkon. Für Paare besteht die Möglichkeit, zwei Zimmer über eine gemeinsame Tür zu einer Wohneinheit zu verbinden.

Die Stiftung Alterswohnen Muttenz wird die Finanzierung von Sanierung und Aufstockung, ca. 17 Millionen Franken, mit eigenen Mitteln sicherstellen.

Spenden und Zuwendungen

Artikel 2 Ziel und Zweck der Statuten Förderverein Stiftung Alterswohnen Muttenz beinhaltet folgende Zielsetzung:

- Der Verein kann die Aktivitäten der Stiftung für durch zweckgebundene oder nicht zweckgebundene finanzielle oder nicht finanzielle Zuwendungen oder in jeder anderen Form unterstützen.
- Ebenso kann der Verein nach freiem Ermessen seine Mitglieder in finanziellen Härtefällen bei der Nutzung von Angeboten der Stiftung und des Fördervereins unterstützen.

Um diese Zielsetzungen erfüllen zu können, wird der Förderverein finanzielle Mittel aufbringen müssen. Diese Aufbringung soll durch Spenden erfolgen. Die Zuwendungen an Stiftungsinstitutionen wie Alterswohnen oder Alters- und Pflegeheime sowie Fördervereinsmitglieder werden über zweckgebundene Konten abgewickelt.

Spendern und Spenderinnen welche einen Betrag von über CHF 20.- einzahlen, wird zuhanden der Steuererklärung eine Spendenbescheinigung abgegeben.

Gesuche um Zuwendungen sind immer an den Präsidenten des Fördervereins zu adressieren. Der Vorstand hat für seine Entscheidungsfindung zur Auszahlung von Zuwendungen ein internes Faktenblatt verabschiedet.

Spenden sind gemäss nachstehender Bankverbindung einzuzahlen:

UBS Switzerland AG CH-8098 Zürich
IBAN: CH87 0023 3233 3190 2027 0
Vermerk: Spende

Der Vorstand bedankt sich für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung herzlichst.

Adressen

Förderverein Stiftung Alterswohnen MuttENZ

Tramstrasse 83, 4132 MuttENZ

Telefon 061 465 62 19

www.alterswohnen-muttENZ.ch

Verein:

UBS AG, Verein, IBAN: CH87 0023 3233 3190 2027 0

Mitgliederbeiträge:

UBS AG, Mitgliederbeiträge, IBAN: CH06 0023 3233 3190 2027 3

Stiftung Alterswohnen MuttENZ

Tramstrasse 83, 4132 MuttENZ

Telefon 061 465 62 19

www.alterswohnen-muttENZ.ch

UBS AG, IBAN: CH57 0023 3233 3219 0201 E

Alters- und Pflegeheim Zum Park

Tramstrasse 83, 4132 MuttENZ

Telefon 061 461 00 00

www.alterswohnen-muttENZ.ch

BLKB, IBAN: CH96 0076 9016 7120 4643 2

Alters- und Pflegeheim Käppeli

Reichensteinerstrasse 55, 4132 MuttENZ

Telefon 061 465 12 12

www.alterswohnen-muttENZ.ch

UBS AG, IBAN: CH02 3000 5233 7953 8201 T

Bewirtschaftung und Verwaltung Alterswohnungen

GP Immobilien GmbH

Lettenweg 8, 4123 Allschwil

Telefon 061 481 46 15

info@gp-immobilien.info

www.alterswohnen-muttENZ.ch

Herausgeber

Förderverein Stiftung Alterswohnen Muttenz

Gestaltung

Howald Biberstein

Druck

bc medien ag

Alterswohnen MuttENZ



Alters- und Pflegeheim Käppeli
Alters- und Pflegeheim Zum Park
Alterswohnen Holderstüdeli
Alterswohnen Seemättli

